

Verbundkatalog Kalliope

In: Der Standpunkt

Via Margutta.

Mann, Monika

1954-11-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Via Margutta

ROM, Anfang November

Noch nie wurde so viel Kunst getrieben wie heute. Die Welt wimmelt von Malern, Musikern, Theater-, Television- und Filmleuten, Feuilletonisten und Dichtern, Virtuosen, Kabarettisten, Varietéisten, Kunsthändlern, -gewerblern, -agenten, Verlegern und Mittelsmännern; von Kunstvereinen, Kongressen, Ausstellungen, Vorträgen und Konzerten. Jeder Dritte weiss oder kann oder liefert etwas im Gebiet der Kunst, ist darin beschlagen, auf dem Laufenden, zu Hause. Noch nie florierte die Kunst so, wie in unserem «technischen Zeitalter». Das Gebiet der Kunst ist ein unabsehbares, unkontrollierbares Feld des Handels geworden, ein kosmopolitischer Sumpf, wo Schindluder und Integrität, Talent und Bluff, Wahnwitz und Genie sich wahrscheinlich die Waage halten, aber wo es fast unmöglich ist, zu urteilen. Denn wo Kunst mit einer gigantischen Kommerzialisierung zusammenfällt, wo das Individuelle vom Geist der Masse beherrscht wird, schwankt der Boden. Verwirrung und Unsicherheit steigern sich zu Zynik; drei bunte Lämpchen, mit Nadeln auf schwarzen Grund gesteckt: ein «abstraktes Meisterwerk» — wird für dreihundert Dollar verkauft; eine Prämie von einer halben Million trifft ein stacheliges Unding aus Staniol, ein Monument marmornen Unflats, eine Symphonie, die aus Pausen besteht, ein analphabetisches Gedicht.

Italien kann sich so vieler Kunstausstellungen rühmen, wie wohl kein anderes Land. Ein Beispiel ist die «*mostra mostrosa*» in der Via Margutta, die jüngste Sensation der Ewigen Stadt.

Via Margutta — Rumpelpflaster, baufällige Paläste — ist die Strasse der Maler und Bildhauer Roms. Dunkle Steintreppen

samt Höfen und Gärten, Torgängen, Treppenhäusern, Terrassen und Räumen wird in eine Ausstellung verwandelt. Tausende von Bildern, unzählige Künstler präsentieren sich der Welt.

Heute tummelt sich da «ganz Rom». Aber es ist sonderbar kalt und still; eine freudlose Festlichkeit — so etwas wie ein strahlender Fiasko. Die mit so viel Liebe geradezu weihnachtlich herausgeputzte Strasse ist nun einem überhellen, fast schmerzhaften Licht und einer stumpfen Menge ausgesetzt. Man schiebt sich an den Bildern vorbei ohne sie anzuschauen. Man sucht nicht das Talent; der Erfolg muss dafür garantieren, ehe man es erkennt. Das Unentdeckte, Anonyme berührt nicht, interessiert nicht. Man streift es gelangweilt bis unwillig. Aber wird es als «gross» proklamiert, kauft man es für hohe Preise.

Bei aller Nahebringung der Kunst zu der Masse, bei der Rolle, die der Künstler heute in der Welt spielt, ist er einsamer, isolierter denn je. Er ist die Puppe eines Propagandatheatres oder ein vom Winde liegengelassenes Blatt.

Monika Mann